

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1813-1814**

2.10.1814

Großherzogliches Hof-Theater.

Vierte Vorstellung im Ergänzungs-Abonnement.

Carlsruhe. Sonntag, den 2. Oktober 1814.

Das Käthchen von Heilbronn.

Ein großes romantisches Ritterchauspiel in 5 Aufzügen, frey nach Heinrich von Kleist, von Franz von Holbein.

Vorher als Vorspiel:

Das heimliche Gericht.

P e r s o n e n :

Der Kaiser	Hr. Mittell.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers, und Erbherr des heimlichen Gerichts	Hr. Schulz.
Helene, Gräfin vom Strahl	Mad. Mittell.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl, ihr Sohn	Hr. Holbein.
Ritter Flammberg, dessen Vasall	Hr. Haacke.
Gottschalk, des Grafen Leibnappe	Hr. Labes.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Dem. Leonhard.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Mad. Elmenreich.
Rosalie, ihre Zofe	Dem. Sebert.
Der Rheingraf vom Stein	Hr. Hartenstein.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	Hr. Klostermeyer.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmidt aus Heilbronn	Hr. Mayerhofer.
Käthchen, seine Tochter	Mad. Renner.
Jakob Pech, ein Wirth	Hr. Walter.
Ein Köhler	Hr. Volk.
Sein Bube	Minna Schulz.
Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde und Pagen des Kaisers.	
Damen der Gräfin.	
Damen des Fräuleins von Turneck.	
Vasallen, Höflinge, Pagen, Herolde, Spielleute und Knappen des Grafen vom Strahl.	
Boten und Knechte des Rheingrafen.	
Richter.	
Frohnen.	
Schöffen und Vermummte.	

Die zum zweyten Akte neu verfertigte Dekoration, ist von Herrn Gafner dem jüngern, die Maschinerie von Herrn von Holbein.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Handwritten signature: H. C. 214.36.